



REFLEXIONSIMPULS

Im Zwischenraum entscheiden – eine Kunst!

In Zeiten von COVID-19

Ein Zwischenraum ...

Die aktuelle Zeit ist eine Last und gleichzeitig ein Geschenk. Ja, Sie lesen richtig: ein Geschenk, und zwar von Mutter Natur. Wir haben erstmalig – alle gemeinsam – von außen die Chance erhalten, etwas zu verändern, umzuformen und neu zu gestalten – radikal und nach unseren Vorstellungen.

Dieser Pausenknopf, der gedrückt worden ist, weltweit, hat uns alle in eine Art ‚Zwischenraum‘ manövriert. Ein Raum, in dem nichts mehr so ist, wie es vorher war und zugleich alles möglich ist, was werden will. Ein Zwischen, in dem das Gestern nicht mehr das Morgen sein kann und wird. Es ist dieser Zwischenraum, der als Geschenk betrachtet werden kann. Wir können, wenn wir denn ernsthaft wollen, diesen Zwischenraum jetzt ganz konstruktiv und aktiv für uns nutzen. Nutzen für das was wir tatsächlich langfristig leben und erfahren wollen – als Entscheidungsträger meiner selbst und/oder im Unternehmen.

... bietet uns die Gelegenheit ...

Die Gelegenheit die sich uns jetzt für eine kurze Zeit bietet, ist vielfältig:

- Erkennen, was wichtig und wertvoll ist.
- Schauen, was wir bewahren wollen, was nicht.
- Reflektieren, was uns Kraft und Freude gibt, was nicht.
- Beraten, was uns gesund hält, was krank macht.
- Feststellen, was wir brauchen und was nicht.
- Überlegen, wie wir es haben wollen und wie nicht.
- Gemeinsam nachdenken, welche Chancen sich jetzt eröffnen und welche Alternativen es gibt.

... (neue) Entscheidungen zu treffen.

Die Kunst wird es sein, aus der Not zu lernen und jetzt eine Wende einzuleiten, in dem wir Verantwortung übernehmen und (neue) Entscheidungen treffen. Entscheidungen, die uns in eine Richtung, in eine Normalität bzw. Realität führen, die wir als lebenswert und erstrebenswert erachten und die Natur dabei aktiv mit einbeziehen – denn sie war es, die uns dieses Geschenk überreicht hat.

So frage ich Sie, als Entscheidungsträger ihrer selbst und/oder im Unternehmen:

- Welche Normalität und Realität wollen Sie – demnächst – haben?
- Welche Entscheidungen treffen Sie – heute?

Auf der Folgeseite lade ich Sie ein: Befassen Sie sich mit dem Zwischenraum und entscheiden Sie! Jetzt!

Mit aufrichtigen Grüßen

Ihre

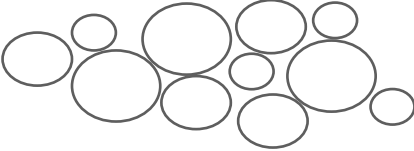


REFLEXIONSIMPULS

BEFASSEN SIE SICH MIT DEM ZWISCHENRAUM

Jetzt! Denn das Zeitfenster wird nur kurz sein. Damit Sie aber gleich loslegen können, habe ich die Schritte in eine sehr einfache Darstellung gepackt. Ob Sie dies für sich selbst und/oder in Ihrem Unternehmen mit einer kleinen Gruppe von Menschen machen, sei Ihnen überlassen. Sehr hilfreich und unterstützend wirken in solch' einem Prozess anfassbare ‚Denkwerkzeuge‘, wie z.B. einfache Bauklötze, Legosteine, Schleich Figuren, o.ä. einzusetzen.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, weitere Anregungen und/oder Unterstützung wünschen, sprechen Sie mich einfach an.

GESTERN	DER ZWISCHENRAUM	MORGEN
	<p>Schritt 1: Erkennen, was wichtig und wertvoll ist. Schauen, was wir bewahren wollen, was nicht. Reflektieren, was uns Kraft und Freude gibt, was nicht. Beraten, was uns gesund hält, was krank macht. Feststellen, was wir brauchen und was nicht. Überlegen, wie wir es haben wollen und wie nicht.</p>	
		<p>Schritt 2: Welche Normalität und Realität wollen Sie?</p>
	<p>Schritt 3: Gemeinsam nachdenken, welche Chancen sich jetzt eröffnen und welche Alternativen es gibt.</p> 	
<p>Schritt 4: Was wollen wir hinter uns lassen?</p>		
	<p>Schritt 5: Welche Entscheidungen treffen Sie?</p>	